

Hauptausschuss-Protokoll vom 09.03.2022

Anwesend:	Ahmadiyya-Jugend	Suhail Butt
	BDKJ	Florian Helmling
	Bund Lorién	Leon Wagner
	DIDF-Jugend	Inan Bahadir
	DPSG	Lale Akman
	EKJM	Sabrina Bender
	JRK	Tomas Stohner
	Jugendfeuerwehr	Steffen Engelhardt
	JUZ	Catrin Lutz
	PbN	Hannes Morgenthaler
	NFJ	Rolf Schönbrod, Melanie Kuhnert
	Soli Jugend	Adem Teke, Juliane Mitmesser
	SKJ Mannheim	Hannah Ziegler, Lutz Winnemann
	THW-Jugend	Katrin Cimniak, Theo Argiantzis
	SJR-Vorstand	Elina Brustinova, Lutz Wöhrle
	SJR	Karin Heinelt, Lena Gerber, Andreas Lindemann, Manfred Shita

Beginn 18:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Elina und Karin begrüßen die Anwesenden zur ersten Hauptausschuss-Sitzung überhaupt.

TOP 2 Projektvorstellung Refresh and Recover



Vorstellung der Projektmitarbeitenden Lena Gerber und Andreas Lindemann
Diskussion entlang Leitfragen – Digitale Tafel/Moderationskarten

Was beschäftigt Euch im Rahmen der Verbandsarbeit aktuell am Meisten?

Gibt es etwas, was euch daran hindert eure Verbandsarbeit nach euren Wünschen durchzuführen?

Habt ihr Wünsche nach konkreter Entlastung/Förderung?

Diskussionsverlauf siehe Anlage Oncoo Board Export – PNG
Ehrenamt gewinnen bzw. wieder aktivieren großes Thema

Hauptausschuss 22-03-09 Anlage_Oncoo Export Diskussionsverlauf



Gibt es etwas, was euch daran hindert eure Verbandsarbeit nach euren Wünschen durchzuführen?

mangelnde Planbarkeit 1

planungsmüdigkeit, weil es keine verlässlichkeit gibt 1

Unwissenheit was als nächstes kommt 1

Keine Kontinuität um dabei zu bleiben 1

jahrespläne sind nicht möglich 1

fehlende große lager haben die leute frustriert, alles sind etwas lethargisch 1

nachwuchs an leiter*innen fehlt, weil u.a. selbst kleinere einstiegsveranstaltungen nicht möglich waren 1

Altersklasse 15+ 1

zu komplizierte Vorgaben 1

bürokratische Zugangsbeschränkungen machen Zugang zu Ehrenamt schwieriger 1

Bürokratie steigert Beanspruchung/Verantwortung der Vorstände - weniger attraktiv 1

Bürokratie belastet Spontanität 1

durch besondere strukturen (staatl. aufgaben) gibt es besondere vorgaben, die die arbeit erschweren bzw. unmöglich machen 1

zu viele Personen => müsste online stattfinden = alle wollen aber präsenz => vertagung 1

Freizeiten im Sommer waren möglich. Unsicherheit zu anderen Zeiten. 1

größere gruppen/veranstaltungen sind nicht möglich => atmosphäre ist ganz anders 1

Verordnungen widersprüchlich Jugend/Sport/Kommune 1

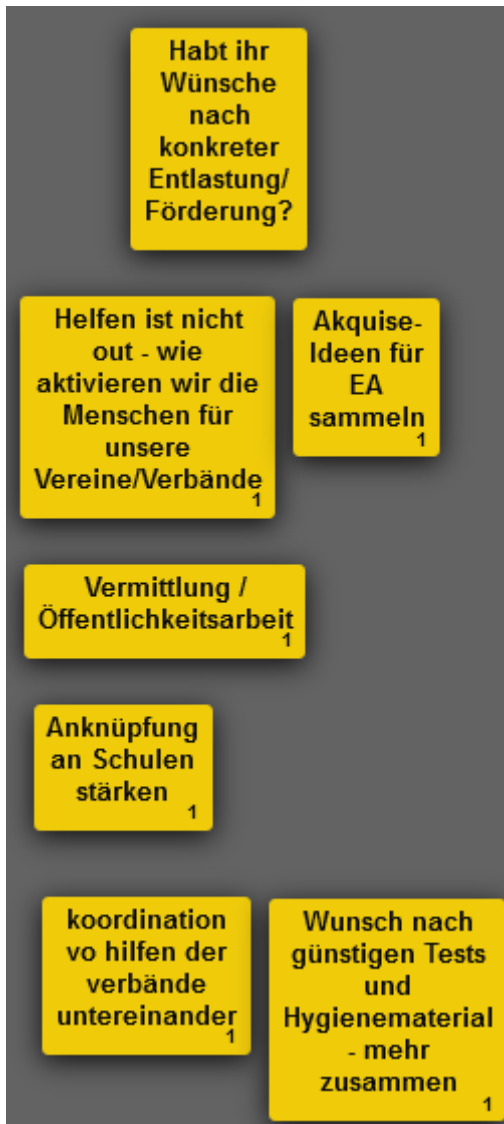
Mehr Stabilität und Verbindlichkeit, dann kommen EA wieder zurück. 1

Genügend Tests und Maskenmaterial 1

Jugendarbeit bei Feuerwehr schwer weil Einsatzfähigkeit gewährleistet werden muss 1

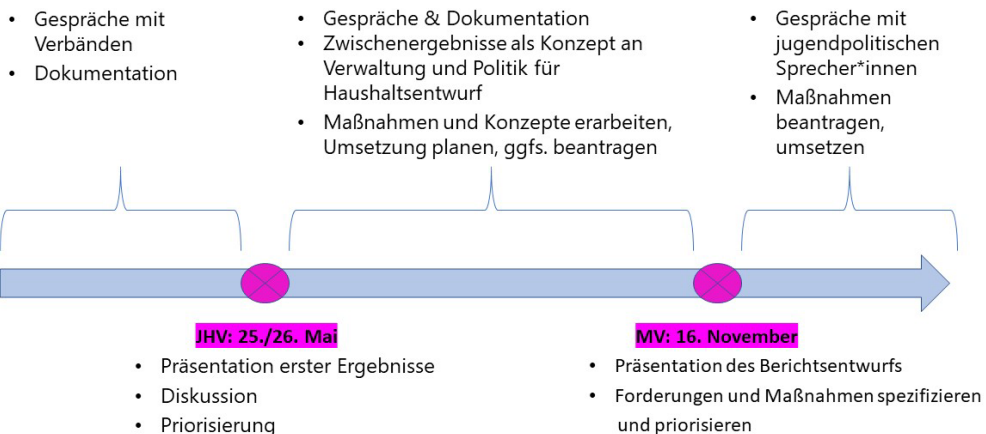
Angebot nach Corona wird größer - Konkurrenz 1

In anderen Vereinen als Feuerwehr findet schon Jugendarbeit statt 1



Der Diskussionsverlauf fließt in den weiteren Projekt-Prozess als Material ein. Eine erste Auswertung und Priorisierung findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt.

Projektverlauf und relevante Termine



Kontaktdaten

- Andreas Lindemann: andreas.lindemann@sjr-mannheim.de
- Lena Gerber: lena.gerber@sjr-mannheim.de

• Telefonnummer: 01575 3363606

- Kernzeit: montags bis donnerstags 10:00 – 14:00 Uhr
- Per Mail und Messenger-Dienst „Signal“ könnt Ihr immer schreiben, wir antworten in Kernzeiten



Stadtjugendring Mannheim e.V.

TOP 3 Ukrainehilfe

Soli Jugend

Sammelt Sachspenden (Verband) und Wohnraum (privat) u.a. Blasenpflaster

SKJ - SSV Vogelstang

Sammelt Sachspenden

PbN

Sammelaktion 2.4. in HD – Ukrainische Gesellschaft

Jugendfeuerwehr

Vorschlag: Kinder- und Jugendangebote z.B. an der Jugendherberge durch Verbände

JUZ

Fahrradwerkstatt und Kostenloser Sprachkurs

Elina

Sprache und Übersetzung

Sachspenden für Flüchtlinge z.B. aus Textiltausch

möglicher Rahmen einer Positionierung:

- Sofortiger Rückzug der russische Truppen
- umfangreiches Zur-Verantwortung-Ziehen
- unbürokratische Flüchlingsaufnahmen
- Staat muss schneller reagieren
- Klimapolitik: Unabhangigkeit von fossilen Rohstoffen
- Nachhaltige Energieversorgung

- Lt. SJR-Satzung: gegen stärkere Militarisierung
- gegen Antislawismus

Entscheidung des HA:

keine politische Positionierung, lieber konkret ins Handeln kommen.

Appell:

Informationen sammeln und verbreiten und wieder in Verbände schicken

Andreas und Lena übernehmen die Sammlung und die Rundmail zum Thema Ukraine

TOP 4 Verabschiedung

Ende 20:15 Uhr